Sigma : die vier Besten für den Nahbereich : eines davon ist EISA-Sieger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **2 (1995)**

Heft 15

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-980147

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sigma: Die vier Besten für den Nahbereich. Eines davon ist EISA-Sieger

Einmal mehr wurde ein Sigma Objektiv von der EISA, der «European Imaging and Sound Association» zum Objektiv des Jahres ausgezeichnet. Weil die Qualität der langbrennweitigen Sigma APO-Objektive kaum zu übertreffen ist.

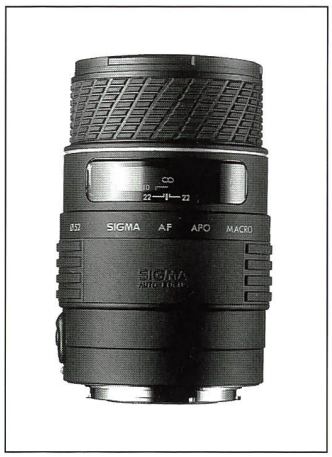
Für höchste Ansprüche und beste Schärfe im Nahbereich hat Sigma die Apo-Macro-Reihe geschaffen.

Apochromatische Objektive sind in hohem Masse farbkorrigiert und zeichnen sich deshalb sowohl im Nah- als auch im Telebereich durch beste Schärfeleistung aus.
Sigma hat sich schon vor Jahren auf diese Qualitätsklasse spezialisiert und führt in ihrem breiten Sortiment ausschliesslich apochromatisch korrigierte langbrennweitige Objektive.
Auch die Jury der EISA hat wiederum ein Apo-Objektiv von Sigma zum besten Objektiv des Jahres '95-'96 ernannt.
Der Gewinner ist diesmal das **Sigma Apo-Macro 1:4,0/300 mm**, ein Spitzenobjektiv, das sich einen Platz in der Reihe der «Firsts» sichert: Es ist das erste apochromatische Teleobjektiv, das sich direkt bis zum Abbildungsmassstab 1:3 fokussieren lässt.
Auch das **Sigma Apo-Macro 1:5,6/400 mm** ermöglicht eine durchgehende Fokussierung bis zum Abbildungsmassstab 1:3, mit dem Vorteil einer grösseren Aufnahmeentfernung, was sich besonders bei Tieraufnahmen bewährt, da der Fotograf weniger schnell in die Fluchtdistanz des Tieres gelangt.
Zu den beliebtesten Telebrennweiten für Nahaufnahmen gehören die 180 mm-Objektive. Hier hat Sigma gleich zwei Rosinen zu bieten: Das hochlichtstarke Sigma Apo-Macro 1:2,8/180 mm durchbricht bisherige Grenzen und lässt sich mit höchster Schärfen- und Kontrastleistung bis zum Abbildungsmassstab 1:2 einsetzen.
Wer auf eine kompakte Fotoausrüstung Wert legt, ist mit dem ultrakompakten Sigma Apo-Macro 1:5,6/180 mm gut beraten. Es ist nur 103 mm kurz und bringt als Leichtgewicht lediglich 433 Gramm auf die Waage. Trotzdem fehlen Innenfokussierung und eine Nahgrenze von 1:2 nicht.
Sigma verfolgt seit Jahren ein ganz klares Ziel: höchste Qualität, bewährtes Sortiment und preiswerte Leistung. Deshalb ist Sigma weltweit die Nummer Eins.

Der EISA-Sieger: Sigma APO-Macro 1:4/300 mm

Das Sporttele: Sigma APO-Macro 1:5,6/400 mm

Der Perfektionist: Sigma APO-Macro 1:2,8/180 mm



Das Ultrakompakte: Sigma APO-Macro 1:5,6/180 mm